

URL: [http://www.swp.de/goepplingen/lokales/landkreis\\_gp/ort-der-begegnung-in-neuem-glanz-15430970.html](http://www.swp.de/goepplingen/lokales/landkreis_gp/ort-der-begegnung-in-neuem-glanz-15430970.html)

Autor: Inge Czermel, 15.07.2017

## Ort der Begegnung in neuem Glanz

**ESCHENBACH:**



Mit Spendenübergabe: Feier bei der Lebenshilfe. Fotograf: Inge Czermel

Bunte Sonnenschirme, Grüppchen, die an verschiedenen Tischen leckere Häppchen schnabulieren und sich fröhlich unterhalten – im Garten des neu gestalteten Förder- und Betreuungsbereiches (FuB) der Lebenshilfe herrschte beste Stimmung. Die Menschen mit Mehrfachbehinderung, die hier tagsüber betreut werden, strahlten mit den Mitarbeitern, den Gästen und der Sonne um die Wette.

Schön ist alles geworden, nachdem An- und Umbauarbeiten monatelang den Ablauf durcheinander brachten. „Ich freue mich, dass aus dem Chaos wieder ein Ort der Begegnung geworden ist“, erklärte FuB-Leiterin Stefanie Richter und erinnerte sich mit Grauen an den 13. Juli 2015, an dem sich der Garten in eine Wüste verwandelt habe.

„Es folgte eine Zeit der Unordnung, mit viel Staub, Lärm und Dreck. Doch mit der Zeit gewöhnten sich alle daran und entdeckten ihr Interesse für die spannenden Arbeiten. Die Bauarbeiter gaben auf Fragen bereitwillig Auskunft und bald ergab sich ein schönes Miteinander. Große Nervenstärke kosteten die Innenarbeiten, während der immer wieder Gruppen umziehen oder zusammengelegt werden mussten. Doch jetzt können wir uns über die viele neue Annehmlichkeiten und den schönen Garten freuen.“

Uwe Hartmann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Göppingen, ließ noch einmal Revue passieren, was in den letzten drei Jahren geschah. Da der Bedarf immer höher und der Platz immer knapper wurde, entschloss sich die Lebenshilfe 2014, am Bestandsgebäude zwei Erweiterungsbauten anzudocken. Nach intensiver Vorplanung wurde im Juli 2015 begonnen. Insgesamt waren 20 Handwerksbetriebe im Einsatz.

Neu entstanden sind zwei zusätzliche Gruppenräume, ein Therapieraum, ein Gemeinschaftsraum, zwei Sanitärbereiche und ein klar strukturierter Außenbereich mit befestigten und grünen Flächen, Hochbeeten und Gemüseanlagen. Außerdem wurden in den bestehenden Räumen die Böden erneuert, Wände gestrichen und in allen Gruppenräumen Küchenzeilen installiert. Die frühere Teeküche wurde für einen künftigen Stillerraum vorbereitet. Die Kosten für die Neuerungen betragen 1,2 Millionen Euro. Insgesamt 350 000 Euro Zuschuss gab es vom Land und der Aktion Mensch.

Am Eröffnungstag gab es Geschenke. Das Architekturbüro Riehle und Assoziierte überreichte eine Spende und der Lions Club Göppingen brachte einen Scheck über 6000 Euro für eine Vogelnest-Schaukel mit. Außerdem hatten Neuntklässler der Uhinger Hieberschule durch einen Kekverkauf 130 Euro gesammelt.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm